

DFG-VK (Deutsche Friedensgesellschaft -
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen)
Gruppe Köln
c/o Friedensbildungswerk Köln,
Obenmarspforten 7-11
koeln@dfg-vk.de
www.friedenkoeln.de



Pressemitteilung

13. Mai 2016

Köln. Aus Anlass des **Internationalen Tags der Kriegsdienstverweigerung (15. Mai)**
lädt die Kölner Gruppe der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte
KriegsdienstgegnerInnen e. V. (DFG-VK) zur Teilnahme an der Veranstaltung

Freiheit für Ruslan Kotsaba (Ukraine)

am 2. Juni 2016 um 19 Uhr im Allerweltshaus Köln, Körnerstr. 77
mit

Uliana Kotsaba (Ehefrau des inhaftierten Journalisten und Kriegsdienstverweigerers)
und Kai Ehlers (Osteuropa-Experte aus Hamburg)

Am 12. Mai 2016 wurde der ukrainische Journalist Ruslan Kotsaba wegen „Behinderung der Tätigkeit der Streitkräfte“ zu drei Jahren und sechs Monaten Haft verurteilt. Bereits seit Februar 2015 sitzt er in Iwano-Frankiwsk in der Westukraine in Haft, weil er sich weigert, gegen seine Mitbürger und Mitbürgerinnen im Osten der Ukraine in den Krieg zu ziehen. Er sagte jedoch: *"Ich bedauere nicht, was ich getan habe."* Der kritische Journalist ergreift weder für die „Separatisten“ noch für die ukrainische Regierung Partei, sondern ruft zum Ende des "Bruderkrieges" und zu Verhandlungen auf.

Amnesty international stuft den Kriegsdienstgegner als politischen Gefangenen ein.

Die DFG-VK fordert die sofortige Freilassung von Ruslan Kotsaba und aller anderen Kriegsdienstverweiger*innen. Sie protestiert gegen die Verletzung des Menschenrechts auf Kriegsdienstverweigerung, das bisher 50 Staaten anerkannt haben.

Die Kölner Gruppe der DFG-VK veranstaltet am heutigen Freitag, den 13. Mai 2016 ab 14:30 Uhr eine **Mahnwache für Ruslan Kotsaba und Tair Kaminer (Israel) auf dem Wallrafplatz, Köln.**

Am 3. Mai 2016 wurde die 19jährige **Tair Kaminer** in Israel zum fünften Mal inhaftiert, weil sie sich weigert, am Besatzungskrieg teilzunehmen. Diesmal lautete das Urteil: 30 Tage Militärgefängnis. Die junge Frau ist überzeugt „*Solange der gewaltvolle militärische Weg gegangen wird, schaffen wir eine Generation voller Hass.*“ In Israel gilt Kriegsdienstverweigerung als Verbrechen.

Zum 15. Mai werden in 15 Städten in Deutschland sowie in Jerusalem Mahnwachen und Aktionen zum Recht auf Kriegsdienstverweigerung stattfinden.

Kontakt:

Michael Sünner, Sprecher der DFG-VK Gruppe Köln, Tel. 0174-9509932
Email: michael.suenner@netcologne.de

Weitere Infos:

zu Ruslan Kotsaba:

<http://nrw.dfg-vk.de/themen/Ukraine.html>
<http://www.connection-ev.de/article-2229>

zu Tair Kaminer:

<http://www.connection-ev.de/article-2265>
https://www.r-medialbase.eu/index.php?option=com_joomgallery&view=category&catid=693&Itemid=519
<https://www.publik-forum.de/Publik-Forum-06-2016/die-verweigerin>

Bündnis zur Beendigung der israelischen Besatzung e.V. (Vorsitz: Prof. Dr. Rolf Verleger):

<http://www.bib-jetzt.de/#home>